

Technisches Merkblatt

UV-stabile Polyurethanharzbeschichtung

PHD 20-UV-12

Produkteigenschaften

- Zweikomponentiger, pigmentierter Polyurethan-Beschichtungsstoff
- Erhöhte Lichtbeständigkeit und vergilbungsarm
- Beschichtung mit erhöhter Trittsicherheit für mineralische und asphaltgebundene Untergründe

Anwendungsgebiete

- Beschichtung von Balkonen, Loggien und anderen Außenflächen
- Beschichtung für Baumärkte und Verkaufshallen, Laboratorien, Büroräume
- Beschichtung für innenliegende Asphaltflächen
- REACh-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung

Verarbeitungshinweise

Grundierung

PHD EP-Grundierung

Kratz- und Lunkerspachtelung

PHD EP-12 und feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm).

Grundsätzlich gilt: Um eine ausreichende Haftung zu erzielen, wird die Kratz- und Lunkerspachtelung mit 1 - 2 kg/m² feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,2 - 0,6 mm) abgestreut.

Verlegung

PHD 20-UV-12 wird frühestens 12 und spätestens 24 Stunden nach Applikation der Kratzspachtelung mit einem Glätter, Raketel oder Gummischieber aufgezogen und mit der Stachelwalze entlüftet. Für rutschhemmende Oberflächen kann PHD 20-UV-12 im frischen Zustand mit PHD-Farbchips abgestreut werden.

Verarbeitung im senkrechten Bereich

Im geneigten oder senkrechten Bereich wird PHD 20-UV-12W mit ca. 3 - 5 Gew.-% Stellmittel spachtel- oder rollfähig eingestellt.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

PU 20-UV-12

Technische Eigenschaften PHD 20-UV-12

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massteile	4 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	ca. 1,45	-
Viskosität	mPa*s	ca. 5000	bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 35	bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 12	bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte
Voll belastbar nach	Tagen	7	bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 10 - ≤ 30	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur
Verbrauchsmengen	kg/m ²	ca. 1,5	je mm Schichtdicke

Produktmerkmale PHD 20-UV-12

Lieferung

Gebindepaare zu 12 kg oder 30 kg

Arbeitsmittelreinigung

Gehärtete Harze sind nur mechanisch, wie zum Beispiel durch Abschleifen zu Reinigen! Mit PHD-Aceton können nicht gehärtete Harzreste vom Werkzeug gelöst werden, diese müssen dann ausreichend auslüften, um ein Eintragen des Reinigers in neue Gebinde zu vermeiden!

Lagerung

Angebrochene Gebinde nur mit originalem Deckel fest verschließen. Bei kühler (unter 20°C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Vor Frost schützen!

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall, ausgehärtete Systeme sind Baustellenabfall/Hausmüll.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)

RL2004/42/EG All/j (550/500 g/l) max 36 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten, den Sicherheitsdatenblättern und das Kapitel Allgemeine Verarbeitungshinweise zum sicheren Umgang mit Beschichtungsstoffen und Reaktionskunststoffen. GISCODE: PU40

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen. Sie dienen der Information, befreien den Verwender jedoch nicht von eigenverantwortlichen Versuchen für die beabsichtigten Zwecke und von Prüfungen der Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Die Angaben sind unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne von Gesetzen dar. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist ausgeschlossen.